

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 11 (1954)
Heft: 3

Rubrik: Aus dem Leserkreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihrem Buche gesammelt habe, vergessen sind! Wir essen aber sonst sehr gesund. — Das kleine Bébé, das Sie gesehen haben, ist inzwischen 14 Monate alt geworden, hat schon seit einem Monat 16 Zähne, marschiert und erfreut sich bester Gesundheit!»

Auch Kleinkinder werden aus naturgemässer Lebensweise reichlich Nutzen ziehen und gedeihen dabei vorzüglich. Alle Venenerkrankungen werden mit Urticalcin und Hyperisan erfolgreich beeinflusst und sollten längere Zeit eingenommen werden. Einspritzungen sind unter allen Umständen zu meiden. Beine, die sich öffnen, müssen von innen heraus heilen. Die Behandlung muss daher ganz natürlich sein. Kohlblätterrauflagen und Lehmwickel sollten bis zur völligen Ausheilung weiterhin zur Anwendung kommen. Ebenso kann äusserlich mit Urticalcin gepudert werden. Den Lehmbrei für die Wickel kann man mit Wasser oder Zinnkrauttee zubereiten, indem man 5—10 Tropfen Hyperisan beigibt. Auch gewöhnlichen Wasserwickeln zum Kühlen gibt man diese Tropfen bei, da ohne diese solche Wickel nicht so günstig wirken. Als Salbe sollte nur eine gute Wollfettsalbe verwendet werden und hat sich zu diesem Zweck Crème Bioforce bestens bewährt.

Fasten ist nicht notwendig, nicht einmal strenge Rohkost, wenn man im übrigen darauf achtet, salzarm, wenn möglich sogar salzlos zu leben und scharfe Gewürze zu meiden. Ebenso kommen keine Konserven und keine andern denaturierten Nahrungsmittel, wie Weissmehl- und Weisszuckerprodukte in Frage. Frischgepresste Gemüsesäfte, leichtgedämpfte Gemüse, viel rohe Salate und Vollkornprodukte sind allem andern vorzuziehen. Auf diese Art wird die Wirkung der Mittel günstig beeinflusst und die physikalischen Anwendungen werden dadurch wesentlich unterstützt. Das vorzüglichste dabei aber ist die Geduld, denn was nützen gute Ratschläge und Hilfsmittel, wenn die Ausdauer fehlt?

AUS DEM LESERKREIS

Keines zu klein, Helfer zu sein

Davon ist «Der kleine Doktor» so sehr überzeugt, dass er sein Erfahrungsgut niemandem vorenthalten kann, sondern bis in einsame Täler und ferne Länder wandert, um jedem seine Ratschläge

zugute kommen zu lassen. Auch überall dort findet er seine Beachtung und der Erfolg bleibt nicht aus. Leider konnte Frau F. aus San Paulo (Brasilien) die Bandwurmkur, wie sie «Der kleine Doktor» bekannt gibt, nicht durchführen, da ihr die Hauptmittel dazu fehlten. Sie griff daher zu einem italienischen Bandwurmmittel, das 3 Gifte enthält, die den Schmarotzer abtöten. Nachher nahm die Patientin, um sich wieder zu entgiften, stündlich Echinacea ein. Am 17. Januar schrieb sie unter andern:

«Hatte ich vor der Bandwurmkur wegen dem Bandwurm nur wenig Milch, so blieb sie nach der Kur ganz aus. Um jeden Preis wollte ich aber mein Kindlein stillen. Gleich nahm ich den «Kleinen Doktor» zur Hand und siehe da, Bibernelnwürzelchen sollen in solchem Falle gut sein. Ehrlich muss ich sagen, dass ich nicht richtig daran glaubte, aber dennoch legte ich tüchtig jeden Tag frische Würzelchen auf. In meinem Garten wachsen sie glücklicherweise an allen Ecken und Enden. Nach zwei Tagen konnte ich der Kleinen schon bei drei Mahlzeiten wieder Milch geben, und heute bekommt sie vor jedem Essen, also sechsmal, immer zuerst die Brust und dann, wenn sie nicht genug hat, noch den Schoppen. Auch muss ich betonen, dass ich der Kleinen von Anfang an jeden Tag zwei Tablettchen Urticalcin gab, und ich glaube, dass ich es gerade diesem Umstand zu verdanken habe, dass die Kleine so gut gedeiht. Verschiedene sagten mir nämlich, dass sie nicht leben werde, weil sie zwei Wochen zu früh auf die Welt kam. Sie wog weniger als 2 kg und musste nach der Geburt 5 Tage im Glaskasten bleiben. Nebst den erwähnten Tablettchen bekommt sie täglich auch immer Rübensaft. Sie ist klein, aber gesund und stark. Mit Naturmitteln kann man halt doch allerhand erreichen! Vor einem halben Jahr sollte ich unbedingt eine stärkere Brille haben. Zuerst wollte ich aber mit Rüben eine Besserung erzielen. Ein halbes Jahr assen wir jeden Tag Rübensalat, und heute denke ich nicht mehr daran, eine stärkere Brille zu kaufen, so gut sind meine Augen geworden.»

Es ist erfreulich, wenn man Mängel und Schäden auf solch einfache Weise beheben kann. Ob man es glaubt oder nicht, es hilft.

Verantwortlicher Redaktor: Dr. h. c. A. Vogel, Teufen



Was ist Lacta-Essig ?

Wie sein Name sagt, ein Milchprodukt. Der LACTA-ESSIG wird aus reiner Molke ohne jede Beimischung auf dem natürlichen Gärungswege hergestellt. Es ist daher ein absolut naturreines Produkt.

Der LACTA-ESSIG ist kernig, aber mild. Er ist gerade darum von den Personen, welche viel Salat essen, so beliebt.

Machen Sie einen Versuch! Auch Sie werden vom LACTA-ESSIG so begeistert sein, dass Sie ihn nicht mehr missen möchten. Viele tausend Personen verwenden heute nur noch LACTA-ESSIG, hergestellt aus reiner Molke.

Erhältlich in den Reformgeschäften.

Fr. 1.70 die Literflasche.

Lacta-Essig

A. Vogels

Flockenbrot

wird nach der Art der Naturvölker zubereitet und entspricht auch dem, was schon den alten Römern und Helvetiern Kraft verliehen hat. Für Gross und Klein ein wohlschmeckendes Brot aus dem ganzen Roggen- und Weizenkorn mit Zusatz der mineralstoffreichen Reiskleie.

Verlangen Sie in Ihrem Diätgeschäft A. Vogels Flockenbrot, um es nachher nie mehr zu missen!

Chiropraktik

GIBT DEM LEBEN JAHRE
UND DEN JAHREN LEBEN

Dr. EMIL SIEGRIST - ZÜRICH

Chiropraktor U.S.A.-Staatsdiplom - Anerkannt im Kt. Zürich
Stauffacherquai 58 — Telephon (051) 25.72.44
Röntgeneinrichtung

DARMTRÄGHEIT

überwinden hilft die praktische

„Platenius“-Sitzdusche

Geht zugleich als



Wärmeflasche

Bildprospekte durch: Rolf Koch, Ebikon 41 LZ